

## Stacheldrahtkerze – Symbol für weltweit bedrängte und verfolgte Christen

Nähere Informationen sind erhältlich bei Pfr. i.R. Ernst Herbert  
in Neumarkt i.d.OPf., Seelstraße 15 - 92318 Neumarkt  
Tel.: 09181-254162  
eg.herbert@t-online.de



1.3.2026

### Ich bin ganz sicher: Gott wird das gute Werk, das er bei euch angefangen hat, auch vollenden bis zu dem Tag, an dem Jesus Christus kommt.

Phil. 1,6

#### Armenien

Der Erzbischof Mikael Ajapahyan wurde zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt, denn er habe in einer Predigt zum Umsturz der Regierung aufgefordert, was er jedoch nicht getan hat. Das Urteil sei rein politisch motiviert (Quelle: Vatican News).

**Fürbitte:** *Beten wir, dass der Erzbischof diese ungerechte Haft verkräftet und er früher freigelassen wird. Beten wir für seine Pfarreien, dass sie sich von den Gegnern nicht auseinandertreiben lassen.*

#### Äthiopien

Weil das islamische Ehepaar Jamal und Fatima Christen geworden waren, erfuhren sie in ihrer Umgebung Ablehnung und Widerstand. Im Lauf der Jahre gelang es ihnen, die abgebrochenen Beziehungen zur Verwandtschaft wieder herzustellen. Als reisende Islam-Gelehrte in ihre Stadt kamen, schürten diese den Hass gegen die Christen und erklärten, wenn diese nicht zum Islam zurückkehren, werden sie kein ordentliches Begräbnis bekommen. Die, die Christen blieben, mussten erleben, dass ihre Geschäfte boykottiert wurden und keiner mehr etwas mit ihnen zu tun haben wollte. Das friedliche Zusammenleben war zu Ende (Quelle: Open Doors).

**Fürbitte:** *Beten wir, dass sich diese ausgestoßenen Christen noch enger zusammentun, um sich gegenseitig in dieser Notlage zu helfen.*

#### Kongo (Demokratische Republik)

In der katholischen Kirche von Ntoyo wurden bei einem Trauergottesdienst 64 Christen von der islamischen Terror-Organisation ADF-Forces getötet (Quelle: Fides).

**Fürbitte:** *Beten wir um Trost für die Angehörigen in Ntovo. Beten wir, dass die Täter der ADF-Forces zur Rechenschaft gezogen werden und zukünftig nicht mehr Angst und Schrecken verbreiten können.*

#### Uganda

Der 19jährige Shafhi Wasiki wurde von seinem Bruder Akram nur deshalb ermordet,

weil der Moslem Shafhi Wasiki diesen Glauben aufgegeben hat und aus Überzeugung Christ geworden ist (Quelle: IREF).

**Fürbitte:** *Beten wir für den Bruder-Mörder Akram, dass er nicht ungestraft bleibt, aber dass er auch zu der Erkenntnis kommt, dass sein Brudermord nicht seine Pflicht, sondern ein schweres Verbrechen gewesen ist.*

#### Sansibar

Auf Sansibar, wo die Bevölkerung zu 88 % muslimisch ist, radikalisiert sich der Islam immer stärker, so dass die wenigen Christen immer mehr unter den Druck der Muslime geraten. Dagegen ist auf dem Festland in Tansania die Bevölkerung mehrheitlich christlich. (Quelle: Kirche in Not).

**Fürbitte:** *Beten wir für die wenigen Christen auf den Inseln von Sansibar, dass sie dem Druck der muslimischen Mehrheit gewachsen sind.*

#### Kolumbien

Seit Mitte der 60iger Jahre tobt in Kolumbien ein bewaffneter Konflikt. In den letzten 40 Jahren wurden fast 100 Priester ermordet und mehrere Dutzend entführt, aber die dort tätigen Priester lassen sich nicht einschüchtern und verkünden die Friedensbotschaft des Evangeliums weiter (Quelle: Kirche in Not).

**Fürbitte:** *Beten wir für das baldige Ende des Krieges und dass das Evangelium die dortigen Christen befähigt, Menschen des Friedens zu sein.*

#### Nicaragua

Seit Präsident Daniel Ortega 2006 die Macht übernommen hat, wurde er immer diktatorischer. Christen, die sich zu Missständen äußern, werden seitdem eingeschüchtert, schikaniert, angeklagt, inhaftiert, eingeschüchtert und mit Gewalt bedroht. Viele Christen sagen: „Wir leben in ständiger Angst. Wir haben keine Freiheit mehr“. 94,8 % der fast 7 Millionen Bürger sind Christen. In den letzten Jahren wurden jedoch zahllose christliche Organisationen verboten und Geistliche des Landes verwiesen (Quelle: OPEN DOORS).

**Fürbitte:** *Beten wir für alle Bürger um die Kraft, ihren Glauben nicht aufzugeben. Bitten wir den Herrn, dass er seiner Gemeinde treu bleibt.*